

Meller Bürgerstiftung unterstützt Hustädter Dorfglocke

Von [Michael Hengehold](#)



Schwer lesbar sind die Einträge, aber die wesentliche Botschaft der Bürgerstiftung kommt rüber: Helfen ist einfach. Finden auch (von links) Buers Ortsbürgermeister Dieter Finke-Gröne, Klaus Diekmann (Initiator) Dieter Huntebrinker (Vorsitzender Heimatverein Buer), Henning Meyer (Initiator) und Klaus Wienke (Bürgerstiftung). Foto: Michael Hengehold

Buer. An der Hustädter Dorfglocke haben sich Initiatoren der Glockenerneuerung und Klaus Wienke für die Bürgerstiftung getroffen, die die (bereits erfolgte) Renovierung mit 3700 Euro unterstützt.

Neben den maßgeblichen Initiatoren Henning Meyer und Klaus Diekmann (der Dritte im Bunde, Renke Klostermann, konnte zu dem Termin nicht kommen) hatten sich Buers Ortsbürgermeister Dieter Finke-Gröne und Dieter Huntebrinker als Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereines Buer an dem neu gestalteten Schmuckstück eingefunden.

„Das halte ich aus,,

Über den Heimatverein war die Antragstellung für Zuschüsse gelaufen, denn dafür braucht es immer einen Verein. 18500 Euro hat die komplette Neugestaltung gekostet, davon haben die Hustädter 5000 Euro in Eigenleistung erbracht, 2000 Euro brachte die Starcke Stiftung ein und 8000 Euro kamen von Ortsrat und Heimatverein. Bleibt eine Lücke von 3700 Euro, die von der Bürgerstiftung geschlossen wird.

NUR 15,79 EURO SIND NOCH OFFEN

Beim Ortstermin stellte sich heraus, dass weitere 15,79 Euro fehlen. Die will Henning Meyer, der das Projekt vorfinanziert hatte, aus eigener Tasche zahlen: „Das halte ich aus.“

„Die Bürgerstiftung ist immer eine große Stütze bei kulturellen Projekten“, bedankte sich Huntebrinker bei Wienke.

Finke-Gröne lobte die tolle handwerkliche Umsetzung des neuen Glockenturmes: „Da wird es auf absehbare Zeit keinen Nachbesserungsbedarf geben.“

Die Glocke läutet mittags und abends (18.30 Uhr), außerdem bei Todesfällen und (auf Wunsch) auch bei Geburten